

Umgang mit

Hydranten



Trinkwasserhygiene



Trinkwasser

„Lebensmittel Nr. 1“

Verordnung über die Qualität von

Wasser

für den menschlichen Gebrauch

Trinkwasserwasserverordnung

(TVO)



Wasser für den menschlichen Gebrauch

- Trinkwasser
- Wasser für Lebensmittelbetriebe

dabei ist Trinkwasser alles Wasser

- zum Trinken
- zum Kochen
- zur Zubereitung von Speisen und Getränken
- zur Körperpflege und –reinigung
- zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen
- zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen

die TVO umfasst

- Wasserversorgungsanlagen
- einschließlich des Leitungsnetzes
- Hausinstallation

Sicherstellung der Qualität



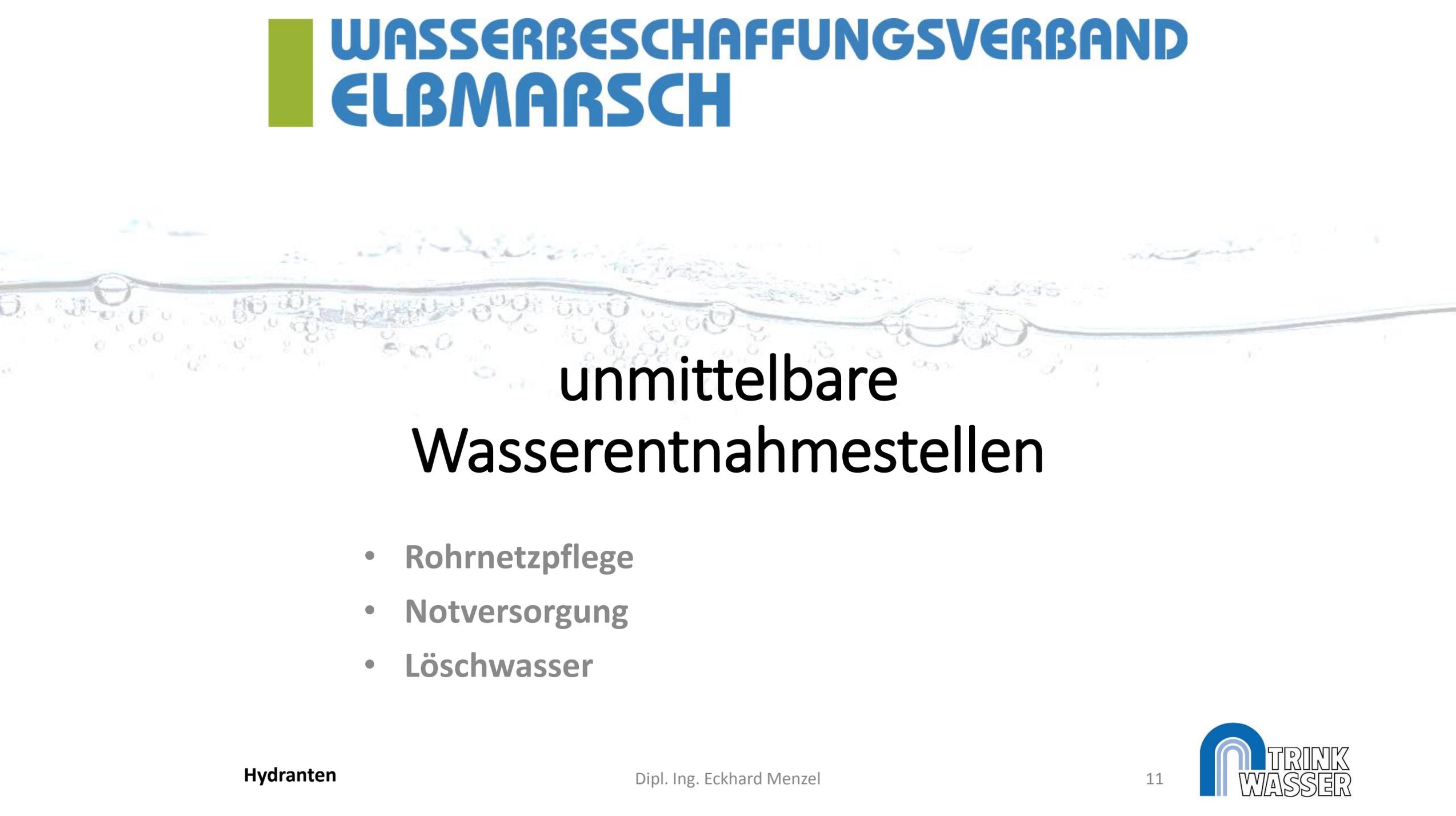
- **Analysen beim Endverbraucher (Zapfstelle)**
 - Mikrobiologische Parameter
 - Chemische Parameter
 - Indikatorparameter
- **in Abstimmung mit den Gesundheitsämtern**
- **Meldung der Ergebnisse an die EU**

Versorgungsauftrag

- 5,0 Mio m³/a
- 5 Wasserwerke
- 1.075 km Rohrleitungen
- 29.000 Abnahmestellen
- 88.000 Einwohner



4170 Hydranten



unmittelbare Wasserentnahmestellen

- Rohrnetzpflege
- Notversorgung
- Löschwasser



direkte Verbindung zum Rohrnetz

- **erfordert sorgsamem Umgang**
 - beim Aufbau
 - beim Betrieb
 - beim Abbau
 - bei Pflege und Wartung



Wasserentnahme

nur für die originären Aufgaben !!!

Trinkwasserhygiene

Trinkwassergefährdung

Klasse	Gefährdungsart
1	Ohne Gefährdung der Gesundheit und ohne Beeinträchtigung des Geruchs , Geschmacks oder der Farbe . Beispiel: Erwärmtes Trinkwasser (= Brauchwasser)
2	Ohne Gefährdung der Gesundheit mit Beeinträchtigung des Geruchs, Geschmacks oder der Farbe Beispiel: Kaffee , Tee , Rostwasser.
3	Mit Gefährdung der Gesundheit durch wenige giftige Stoffe Beispiel: Glykol , Natronlauge , Heizungswasser ohne Zusatz, Kupfersulfatlösung .
4	Mit Gefährdung der Gesundheit durch giftige, sehr giftige, krebserregende oder radioaktive Stoffe einhergehend mit Lebensgefahr. Beispiele: Chemikalien, Farben , chemische Reinigung, galvanische Bäder , Insektizide .
5	Mit Gefährdung der Gesundheit durch Erreger übertragbarer Krankheiten, wenn Lebensgefahr besteht. Beispiel: Hepatitisviren , Salmonellen

Hydrantenpflege

- **Sicherstellung der Gebrauchsfähigkeit**
 - Beschilderung
 - Korrekt
 - sichtbar (ggf. freischneiden)
 - Überwuchs der Straßenkappe entfernen
 - Sauberkeit in der Straßenkappe
 - Funktion Hydrantenventil
 - Wasserentnahme
 - Entwässerung
 - Winterfestigkeit

Hydrantenpflege

- **erforderliches Gerät**
 - Schaufel
 - Besen
 - Hammer
 - Standrohr
 - Schlauch
 - Bedienungsschlüssel
 - Gartenschere

Zuständigkeiten

- Kontrolle / Pflege → Gemeinde (FFw)
- Einbau / Reparatur → WBV

Hydrantenmängelbericht

Datum: _____

Ort: _____

Rückfragen Telefon: _____

Straße HausNr

	Beschilderung defekt / fehlt	nicht auffindbar	Umpflasterung fehlt	Straßenkappe zu tief / zu hoch	Boizen fehlt	Vierkantschoner defekt	UH sitzt in Straka zu tief / hoch	Klauendeckel defekt / fehlt	Kette defekt / fehlt	Schmutzabwaiser defekt / fehlt	entwässert nicht	Bemerkung

Vordruck im Internet unter: wbv-elbmarsch.de

Nicht aufgeführte Mängel wie

- Überwuchs entfernen,
- Sauberkeit in der Straßenkappe
- Versandung etc.

sind Angelegenheit der Hydrantenpflege

Fehler

- Entnahmemenge zu hoch
- Ausspülung und Versackung
- Verschmutzung des Hydranten
- Verkehrsgefährdung



Fehler

- durch Fett verunreinigte Hydrantenkappe



Standrohraufbau

1. Verkehrssicherung durchführen
2. Straßenkappe und Umgebung säubern
3. festsitzende Deckel durch Schläge auf den Deckelrand lockern
4. Deckel am Aushebesteg anheben und seitlich drehen
5. Klaue bei aufliegendem Klauendeckel säubern
6. Klauendeckel abheben
7. Standrohr mit nach unten gedrehter Klauenmutter aufsetzen und solange nach rechts drehen, bis sein fester Sitz erreicht ist
8. Auslaufventile am Standrohr schließen
9. Schlauch ankuppeln
10. Bedienungsschlüssel aufstecken und durch Linksdrehen vollständig öffnen
11. benötigte Menge durch Öffnen des Auslaufventils einstellen

Standrohrbetrieb

1. freien Auslauf sicherstellen
2. Rücksaugen verhindern
3. Sicherungsarmaturen verwenden
(Rohrtrenner, Auslaufkasten, Vakuumbrecher etc.)
4. nicht unbeaufsichtigt lassen
5. bei Unregelmäßigkeit Auslaufventil am Standrohr schließen
6. Unregelmäßigkeit melden

Standrohrabbau

1. Auslaufventil am Standrohr schließen
2. Schlauch abkuppeln
3. durch Rechtsdrehen des Bedienungsschlüssels Hydrantenventil vollständig schließen (öffnet gleichzeitig die Entleerung)
4. Auslaufventil am Standrohr etwas öffnen
5. Entleerung des Standrohres abwarten (3-5 min)
6. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen (dabei soll kein Wasser in die Straßenkappe austreten)
7. Klauendeckel auflegen
8. Straßenkappendeckel einlegen (ggf. Folie zwischen legen)
9. Verkehrssicherheit herstellen

Hydrantenpflege

- Verkehrssicherung
- schadlose Wasserableitung

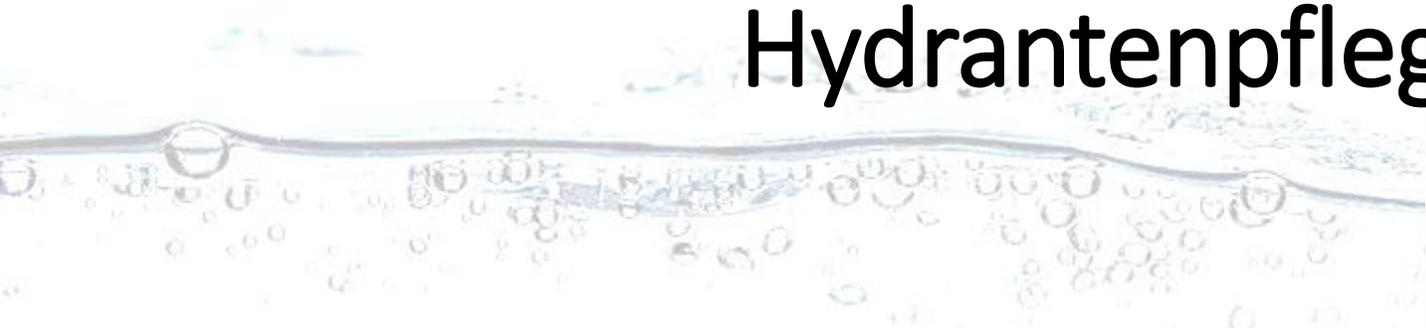


Hydrantenpflege

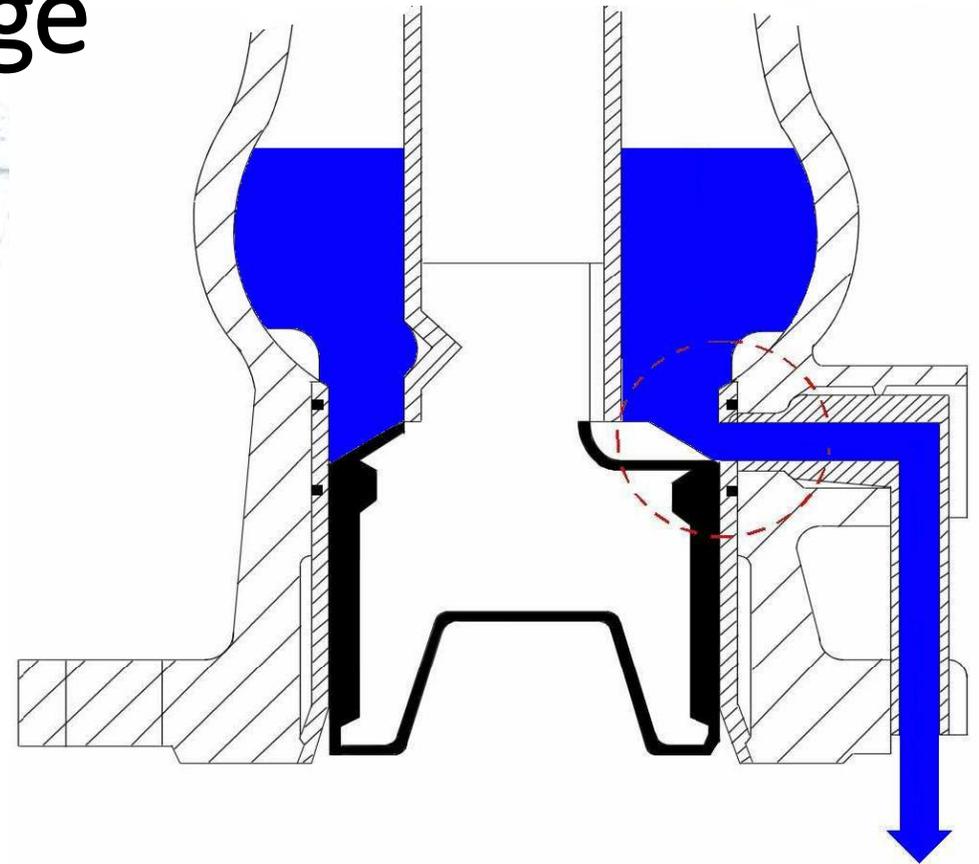
nur geringe Menge ablaufen lassen
um Aufwirbelungen von
Ablagerungen zu verhindern



Hydrantenpflege



- Hydrantenventil immer ganz zudrehen
- nur dann ist die Entleerung geöffnet



Hydrantenpflege

- eingelegte Folie zum leichteren Öffnen des Kappendeckels

ACHTUNG:

- Keine Folie bei Kunststoffkappen verwenden



„Wasser HALT“

- Entnahmeventile langsam schließen
- erst danach Pumpe aus



*vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit*

<http://wbv-elbmarsch.de>